



# ÖNORM EN 250

Ausgabe: 2006-08-01

Normengruppen S, Z und Z1

Ident (IDT) mit EN 250:2000 + A1:2006

Ersatz für Ausgabe 2000-04

ICS 13.340.30;  
97.220.40

## **Atemgeräte – Autonome Leichttauchgeräte mit Druckluft Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung (konsolidierte Fassung)**

Respiratory equipment – Open-circuit self-contained compressed air diving apparatus – Requirements, testing, marking  
(consolidated version)

Appareils respiratoires – Appareils de plongée autonomes à air comprimé et à circuit ouvert – Exigences, essai, marquage  
(version consolidée)

**Die Europäische Norm EN 250:2006 hat den Status einer Österreichischen Norm.**

### **Die ÖNORM EN 250 besteht aus**

- diesem nationalen Deckblatt sowie
- der offiziellen deutschsprachigen Fassung der EN 250:2000 mit eingearbeitetem A1:2006.

Fortsetzung  
ÖNORM EN 250 Seite 2 und  
EN 250 Seiten 1 bis 30

## **Nationales Vorwort**

Die vorliegende ÖNORM EN wurde ohne formelles Verfahren neu herausgegeben. Sie ist die konsolidierte nationale Neuauflage der EN 250:2000, in die die in einem formellen Verfahren zur Stellungnahme durch die Öffentlichkeit beschlossene Änderung EN 250:2000/A1:2006 eingearbeitet ist.

Zu folgendem Abschnitt wurde eine Änderung durchgeführt:

zu Abschnitt 8 "Informationsbroschüre des Herstellers": neuer Abschnitt 8.6 wurde eingefügt

ICS 13.340.30

Deutsche Fassung

## Atemgeräte – Autonome Leichttauchgeräte mit Druckluft – Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

Respiratory equipment – Open-circuit self-contained  
compressed air diving apparatus – Requirements, testing,  
marking

Appareils respiratoires – Appareils de plongée autonomes à  
air comprimé et à circuit ouvert – Exigences, essai,  
marquage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. November 1999 angenommen.

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN 250:2000. Sie wurde vom CEN am 3. April 2006 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

## Inhalt

Seite

Vorwort .....	3
Vorwort der Änderung A1 .....	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich .....	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe .....	5
4 Beschreibung.....	7
4.1 Allgemeines.....	7
4.2 Baugruppen.....	7
5 Anforderungen.....	7
5.1 Aufbau.....	7
5.2 Werkstoffe .....	7
5.3 Druckluft-Flasche(n).....	8
5.4 Flaschenventile.....	8
5.5 Hochdruckteile und -verbindungen .....	8
5.6 Atemregler .....	9
5.7 Schläuche.....	10
5.8 Sicherheitseinrichtung.....	11
5.9 Atemanschluss .....	13
5.10 Tragevorrichtung .....	15
5.11 Temperaturbeständigkeit.....	15
5.12 Reinigung und Desinfektion .....	16
5.13 Praktische Leistung.....	16
6 Prüfung .....	16
6.1 Allgemeines.....	16
6.2 Sichtprüfung.....	17
6.3 Hochdruck- und Mitteldruckteile und -verbindungen.....	17
6.4 Druckentlastungssystem .....	18
6.5 Atemregler .....	18
6.6 Ausatemventil .....	19
6.7 Flaschenventil .....	19
6.8 Atemanschluss .....	20
6.9 Sicherheitseinrichtungen.....	21
6.10 Temperaturbeständigkeit.....	21
6.11 Praktische Leistung.....	22
7 Kennzeichnung .....	23
7.1 Allgemeines.....	23
8 Informationsbroschüre des Herstellers .....	24
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen.....	30

## **Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 79 "Atemschutzgeräte" erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 250:1993.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juli 2000, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juli 2000 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

## **Vorwort der Änderung A1**

Diese Europäische Norm (EN 250:2000/A1:2006) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 79 „Respiratory protective devices“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Änderung der Europäischen Norm EN 250:2000 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2006 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Europäischen Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn, das Vereinigte Königreich, Zypern.